

Luft und Luftreinhaltung

Veranstaltungen

2016

Fachgespräch "Datenerhebung zur Ermittlung der Betroffenheit bezüglich Grenzwertüberschreitungen" - 06.04.2016 in Berlin (Umweltbundesamt - DG Bismarckplatz)

Die eintägige Veranstaltung richtet sich ausschließlich an den Kreis der für die Berichterstattung zu Plänen und Programmen Verantwortlichen in den Ländern.

Die Berichterstattung erfolgt seit dem Jahr 2014 unter Verwendung eines von der EU-Kommission bereitgestellten e-reporting Tools.

Im Rahmen dessen sind Angaben zur Betroffenheit von Bevölkerung, Straßenlängen und Flächen hinsichtlich Grenzwertüberschreitungen von Luftschadstoffen zu berichten.

Ziel der Veranstaltung ist gemeinsame Diskussion über eine mögliche Vereinheitlichung bei der Erhebung dieser Daten im Bundesgebiet.

VDI-Wissensforum "Gerüche in der Außenluft" - 12./13.04.2016 in Düsseldorf

Das Forum „Gerüche in der Außenluft“ beleuchtet Entstehung, Wirkung und Ausbreitung von Gerüchen. Sie erfahren, wie Sie Geruchsprobleme erfassen, ihre Auswirkungen beurteilen und entsprechende Minderungsmaßnahmen treffen.

26th CCE Workshop & 32nd Meeting of ICP M&M Programme Task Force - 19.-22.04.2016 in Dessau

The 26th Workshop of the Coordination Centre for Effects (CCE) and the 32nd Task Force Meeting on assessments of impacts of air pollution, and interactions with climate change, biodiversity and ecosystem services takes place from 19 to 22 April 2016 in Dessau-Roßlau (Germany).

On behalf of our German hosts, the German Environment Agency (Umweltbundesamt - UBA), and on behalf of Anne-Christine Le Gall, chairwoman of the Task Force of the ICP Modelling and Mapping, the Coordination Centre for Effects (CCE) of the ICP Modelling & Mapping is pleased to invite you to the 26th CCE Workshop and 32nd Task Force Meeting.

Both events are held under the Convention on Long-Range Transboundary Air Pollution (CLRTAP, UNECE).

VDI-Fachtagung "Emissionsminderung 2016 - Stand, Konzepte, Fortschritte" - 26./27.04.2016 in Nürnberg

Themen der Veranstaltung:

- TA Luft 2017: Die wichtigsten geplanten emissionsseitigen Änderungen
- Verfahrensvergleich von Maßnahmen zur Hg-Minderung
- Methanemissionen in der Lebensmittelproduktion
- Die neue Fotooxidation in der Abluft
- Stickoxidminderung im Zielkonflikt mit Energieeffizienz und Naturschutz
- 3 Wege SCR Katalysator für Biogasanlagen
- Emissionen von Nanopartikeln aus Anlagen und Prozessen

Tag der Umweltmeteorologie 2016 - "Die neue TA Luft 2017" - 03.05.2016 in Gerlingen

Die Veranstaltung zeigt auf, wohin die neue TA Luft 2017 gehen wird bzw. gehen könnte. Zwischenzeitlich sind schon viele Details konkretisiert worden.

Die Veranstaltung soll ein Workshop sein, der einen Überblick über den aktuellen Stand der Diskussion geben und Fragen zur neuen TA Luft Ausbreitungsrechnung in Bezug auf Genehmigungsverfahren beantworten helfen soll.

Das Umweltbundesamt ist vertreten mit einem Vortrag zum Thema "Die neue TA Luft 2017 - Was ändert sich?".

6. Freiburger Workshop "Luftreinhaltung und Modelle" - 07./08.06.2016 in Freiburg

Vortragende aus Deutschland, Österreich und der Schweiz referieren zu einem breiten Spektrum an Themen der Luftreinhaltungsplanung in Freiburg mit anschließender Diskussion mit den Teilnehmenden.

Die Veranstaltung wird ausgerichtet von der IVU Umwelt GmbH Freiburg.

Das Umweltbundesamt ist vertreten mit einem Vortrag zum Thema "FAIRMODE - Eine Europäische Initiative zur Qualitätssicherung von Modellrechnungen".

Müller-BBM Fachgespräch „Immissionsschutz in der Planungs- und Genehmigungspraxis“ – 14./15.09.2016 in Berlin (Müller-BBM)

Die Fortbildungsveranstaltung im Sinne des § 9 der 5. BImSchV dient dem Erfahrungsaustausch zwischen Behörden, Betreibern und Beratern.

Mögliche Novellierungserfordernisse der Baunutzungsverordnung, der Lärmkonflikt aufgrund heranrückender Wohnbebauung sowie die immissionsschutzbezogenen Festsetzungen in Bebauungsplänen sind einige der Themen des ersten Veranstaltungstages.

Der zweite Tag konzentriert sich im ersten Themenblock auf die Luftreinhaltung und Anpassung der TA Luft und beleuchtet dabei u. a. die Bewertung der Gesamtzusatzbelastung und die Auswirkungen auf den Anlagenbetrieb, genauso wie die Aktualisierung der Schornsteinhöhenberechnung.

Im zweiten Teil stehen der Ausgangszustandsbericht (AZB), Regelungen zum Immissionsschutz in Innenräumen sowie die Bewertung von Stoffeinträgen in FFH-Gebieten im Fokus.

VDI-Expertenforum „Legionellen aus Verdunstungskühlanlagen – Aktuelle Entwicklungen“ - 20.09.2016 in Bonn (BMUB)

Im Rahmen des Expertenforums „Legionellen aus Verdunstungskühlanlagen – Aktuelle Entwicklungen“ liefern Ihnen ausgezeichnete Fachleute aktuelles Wissen zu folgenden Fragen:

- Welche aktuellen Fortschritte gibt es beim Legionellennachweis?
- Wie ist der aktuelle Stand zur 42. BImSchV?
- Was hat der Anlagenbetreiber künftig zu beachten?
- Welche Unterschiede bestehen zwischen Groß- und Kleinanlagen?

Das VDI-Expertenforum wird organisiert durch die Kommission Reinhaltung der Luft im VDI und DIN - Normenausschuss KRdL und die VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik.

VDI-Expertenforum „Feinstaub“ - 05.10.2016 in Bonn (BMUB)

Am 05. Oktober 2016 veranstaltet die Kommission Reinhaltung der Luft im VDI und DIN gemeinsam mit dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) und dem Umweltbundesamt (UBA) das VDI-Expertenforum Feinstaub im BMUB in Bonn.

Neben der Messung von Feinstaub, für die der Stand der Technik sowie die gesetzliche Regelsetzung regelmäßig fortgeschrieben und in diesem VDI-Expertenforum entsprechend thematisiert werden, treten nun auch verstärkt Modellrechnungen in den Vordergrund. Diese werden in den EU-Mitgliedsstaaten

noch sehr unterschiedlich durchgeführt. Erste Normungsprojekte zur notwendigen Harmonisierung auf europäischer Ebene sind in Arbeit und werden im Rahmen dieses Expertenforums vorgestellt.

Weitere Fragen zu Entwicklungen warum Feinstaub weiterhin relevant ist und welche Partikeleigenschaften für die Luftreinhaltung von Bedeutung sind, werden mit einem Fokus auf ultrafeine Partikel und Ruß aufgegriffen.

2. Deutsches FAIRMODE Treffen - 25./26.10.2016 in Berlin (UBA)

FAIRMODE ist eine europäische Vereinigung von Experten zum Austausch von Erfahrungen im Bereich der Luftqualitätsmodellierung mit dem Ziel einer Harmonisierung zwischen den Mitgliedsstaaten. Dieses europäische Forum ist in vier Arbeitspakete unterteilt, die sich mit Fragen zur Harmonisierung von Modellqualitätszielen, Emissionen, Quellenzuordnung und Planungsszenarien befassen.

Das Ziel des zweiten deutschen Treffens soll ein anwendungsbezogener Austausch zum Thema kleinräumige Modellrechnungen sein. Es dient der Erfassung und dem Vergleich von Methoden in Deutschland. Aktuelle Entwicklungen im europäischen Forum sollen in diesem Kontext besprochen und deren Anwendbarkeit von deutscher Seite aus diskutiert werden.

International Conference BLUE SKY OVER THE SEA? - 17./18.11.2016 in Berlin (Ernst-Reuter-Haus)

The international conference "**BLUE SKY OVER THE SEA? (Air quality and emissions reduction from shipping – with regional focus on Baltic and North Seas)**" organised by the German Environment Agency (Umweltbundesamt – UBA) will focus on the current status of air quality in the marine environment, reduction measures in the shipping sector, future air quality scenarios and needed measures.

On Thursday the first session gives an overview of the current status of air quality in marine and coastal environments, especially looking at the contribution of emissions from the shipping sector to air pollution in these environments.

The second session presents reduction measures in the shipping sector, focusing on alternative fuels, abatement technology and other energy sources, such as wind power. What might be the best solution for the future regarding environmentally friendly shipping in its true form?

On Friday the third session covers future air quality scenarios for the Baltic Sea and North Sea region, leading to the question: What other measures are needed (regulations, incentives) to reaching the goal of clean air over the sea?

The conference will end with a panel discussion.

The conference is aimed at an international group of participants with a focus on North and Baltic Sea countries. Addressed is a specialized public, especially public officials, as well as participants representing science, industry, politics and NGOs.

VDI/DECHEMA/GDCh Expert Forum on Atmospheric Chemistry "New and emerging technologies: Impact on air quality and climate" - 05./06.12.2016 in Frankfurt/Main

The VDI/DECHEMA/GDCh Expert Forum focusses on the identification and analysis of the interrelations between air quality and climate change that are associated with various new and emerging technologies. The specific aim is the attempt to quantify such effects with respect to unexpected consequences and their local, regional and global significance. The motivation is the integrated assessment of technologies prior to their full implementations into industrial and/or societal applications.

The 3rd Expert Forum on Atmospheric Chemistry is organized by the Commission on Air Pollution Prevention of VDI and DIN – Standards Committee KRdL – supported i.a. by Umweltbundesamt.
